

Kronberger ALTSTADT Blatt



**Hallo, liebe
Altstadt-Freunde!**

Aus dem Vollen schöpfen . . .

diese Zeiten sind leider vorbei.

Sicherlich wurde mit Ausgaben immer bewusst umgegangen, doch wenn die Kassen voll sind, ist es natürlich leichter, Gelder etwas großzügiger zu gewähren - Sie kennen den Satz mit den „vollen Hosen“!

Überall heißt es nun jedoch den Gürtel enger zu schnallen und nicht mehr Geld auszugeben, als man einnimmt.

Leichter gesagt als getan, denn seien wir ehrlich: jeder ruft nach Sparmaßnahmen - aber ans eigene Portemonnaie sollte es nicht gehen!

Allerdings wurde nun beschlossen, dass die Portemonnaies der Vereine in Kronberg auch nur noch sehr viel geringer gefüllt werden sollen, als bisher.

Eine schwierige Situation für viele Vereine und es heißt nun zu überlegen, wie man gegensteuern kann.

Hierbei ist sicherlich eine Hilfsmaßnahme, noch mehr Vereinsmitglieder in direkte Vereinsarbeit einzubinden.

Kosten des Bauhofes zum Beispiel, können dadurch auf dem virtuellen Budget eines jeden Vereines reduziert werden.

Weiterhin ist es nunmehr wirklich notwendig, Synergien zu bündeln und Vereinsübergreifend auszuhelfen, damit wieder mehr gegenseitige Unterstützung möglich ist.

Der Altstadtkreis war immer ein Verfechter des Mottos *Vereine für Vereine* und hat dies, gemeinsam mit einigen anderen Kronberger Vereinen auch vorgelebt. Hier sollte es eine Ausweitung geben - Vereine, vor allen jene, die über einen relativ geringen Vereinsbeitrag verfügen, müssen sich nach meiner Meinung zukünftig noch stärker stützen und unterstützen.

Doch auch in unserem Verein müssen weitere Mitglieder zu aktivem Handeln angesprochen und angeregt werden, damit auch der Altstadtkreis - mit geringeren Zuschüssen und niedrigen Beiträgen - für eine lebens- und lebenswerte Kronberger Altstadt eintreten kann.

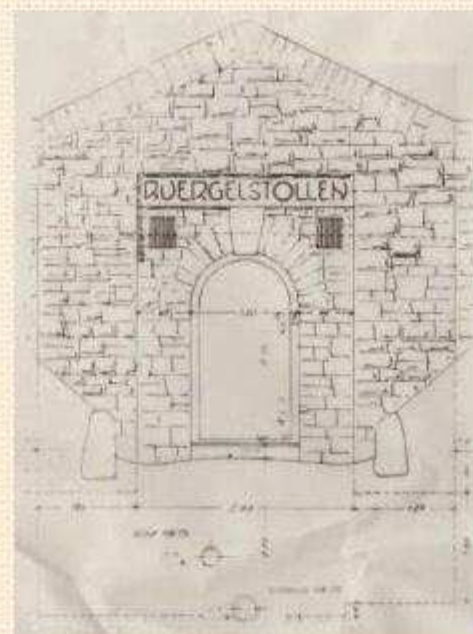
Ihr

RÜCKBLICKE

Bürgelstollen

Zu einer Führung in den Bürgelstollen nahm uns der Kronberger Wassermeister Bernd Kapp anlässlich eines Altstadttreffens mit.

Er berichtete über die Entstehung des Trinkwasserstollens, der von 1923 - 1927 von der Firma Kuchler & Söhne aus Kronberg erbaut wurde.



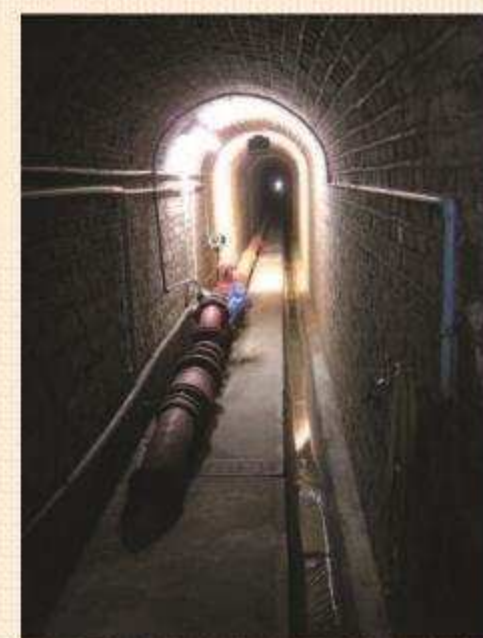
Entwurf
und
heutiger
Eingang
in den
Stollen



Es handelt sich um einen waagerechten begehbaren Stollen mit einer Länge von 730 m. Bei 301 m wurde eine Stautür eingebaut, hinter der sich das durch Spalten und Klüften aus dem Taunus gewonnene Wasser sammelt und direkt über den Hochbehälter Forsthaus in das Rohrnetz der Stadt und von dort in die Haushalte transportiert wird.



Bernd
Kapp
informierte
sehr
anschau-



lich über Brunnenbohrung und Wasseraufbereitung und führte uns durch ein Netzwerk von Rohrleitungen.

Auch bei dem abschließenden gemütlichen Beisammensein wurde noch intensiv über dieses interessante Bauwerk direkt vor unserer Haustür gesprochen.

HERZLICH WILLKOMMEN

Als neue Mitglieder begrüßen wir sehr herzlich

Stefan Mausolf
Ralf Weber

Spielraum Victoriapark kann starten

2012 geht es los - dann werden all die in zahlreichen offenen Diskussionsrunden gesammelten Ideen, mit dem "Spielraum Victoriapark" in ein neuartiges, generationsübergreifendes Spiel- und Freizeitkonzept umgesetzt.

Durch eine großzügige Spende der Liselott- und Klaus Rheinberger-Stiftung in Höhe von 50.000 Euro, die von Hans Dieter Heeb an Bürgermeister Temmen übergeben

wurde, ist nun geplant, das Projekt zügig zu beginnen. Einen weiteren Beitrag sollen auch die für 30 Euro angebotenen Pflastersteine leisten, die mit den Initialen ihrer Spender versehen, in den durch den großzügigen Spielpark führenden Wegen verbaut werden.

Durch diese großzügige Zuwendung der Rheinberger Stiftung werden sicher auch weitere Spender animiert, das Projekt ihren Möglichkeiten entsprechend zu fördern.



Gegen das Vergessen – Stolpersteine in Kronberg

Seit dem 9. März 2007 liegen die vom Künstler Gunter Demnig verlegten "Stolpersteine" in Kronberg.



Sie erinnern an die Todesopfer der Verfolgung in der Zeit des Nationalsozialismus 1933-1945.

In ihnen sind der Name, der Todesort und das Todesdatum geprägt und sie sind im

Straßenpflaster vor dem letzten Wohnort des getöteten Menschen in Kronberg eingesetzt.

Eine Ausstellung des Stadtarchivs Kronberg über dieses schreckliche Kapitel der Stadtgeschichte versucht, der Erinnerung an die Kronberger Opfer über deren Namen hinaus ein Gesicht zu geben und ihr Schicksal nachzuzeichnen.

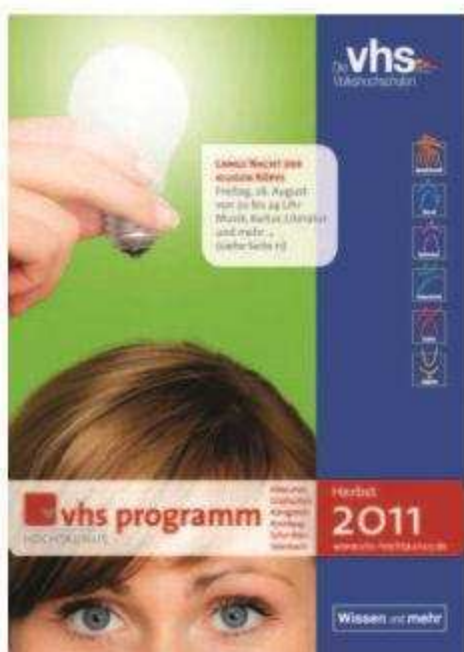
Sie zeigt, dass dies im Einzelfall kaum mehr geschehen kann, wie wenige Spuren von 14 ermordeten Kronberger Menschen geblieben sind und versucht auch, den entsetzlich menschenverachtenden Ungeist, der in dieser Zeit gefordert und gefördert wurde, durch die Auswahl der gezeigten Dokumente darzustellen.

Lehrgang Vereinsmanagement

Angebot der vhs Hochtaunus für Vereine und Institutionen in Kronberg

Mit einem Lehrgang *Vereinsmanagement* bietet die vhs Hochtaunus ehrenamtlich tätigen Personen in Vereinen, Verbänden oder Initiativen die Möglichkeit, fundierte Grundkenntnisse in elementaren Bereichen ehrenamtlicher Arbeit zu erwerben und wichtige Tipps zur effektiven Aufgabenbewältigung zu erhalten. Der Lehrgang umfasst 48 Unterrichtseinheiten (UE) und besteht aus mehreren thematisch abgegrenzten Bausteinen, die auch unabhängig voneinander belegt werden können. Anmeldung unter www.vhs-hochtaunus.

- Modul 1
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Modul 2
Workshop Vereinsrecht
- Modul 3
Rhetorik I: Freie Rede
- Modul 4
Rhetorik II: Gesprächsleitung, Moderation
- Modul 5
Workshop Steuerrecht
- Modul 6
Buchführung/Finanzen



Äppelwoimaster 2011

Die Thäler Skatbrüder konnten ihren Erfolg von 2010 wiederholen und mit ihrem Stöffche wieder den Titel des Äppelwoimaster erringen.



Klaus Lasdautzky, Uwe Lens, Frank Lohr

Sie kelterten wiederum das von der unabhängigen Jury ausgewählte beste „Stöffche“. Der von Willi Girold gestaltete Bembel wurde ihnen anlässlich des 23. Kronberger Apfelmarktes überreicht.

Beim Apfelmarkt präsentierten sich insgesamt 180 Apfelsorten, eine Zahl die selbst manchen Hobby-Gärtner überraschte. In der Zehntscheune brachte der Pomologe Steffen Kahl mit einer Obstsortenbestimmung deshalb für Viele Licht ins Dunkel.

Brunch im Victoriapark

Auch in diesem Jahr versprach unser Brunch im Victoriapark zu einem großen Event zu werden, aber nachdem alle Vorbereitungen getroffen, alle Stände aufgebaut waren, verdüsterte sich der Himmel!

Doch der Altstadtkreis mit seinen Freunden und Unterstützern anderer Vereine ist dafür bekannt, auch schnelle Entscheidungen zu treffen und improvisieren zu können.

Kurzerhand wurden noch Zelte besorgt und Tische und Stände „ins Trockene gestellt“ – so kam unser Fest dann doch in Fahrt.

Nachdem der Himmel sich wolkenfrei zeigte, füllte sich der Park. Weiß gedeckte Tische luden zum Bleiben ein und die acht teilnehmenden Gastronomen mit ihren Ständen hatten teilweise „Land unter“.

Leckere Speisen und kulinarische Köstlichkeiten, ausgesuchte Weine und direkt am Ort gemixte Cocktails, da konnte kaum einer der Besucher widerstehen.

Hinzu kam das kulturelle Angebot, welches der Kulturkreis Kronberg gestaltet hatte und das begeistert angenommen wurde.



Les Champignons animierten die Besucher zum Mitmachen und das *Sicherheits-Duo* des Ensembles Kroft wurde oft auf ihre Echtheit getestet.

In diesem Jahr konnte auch die neu errichtete Bühne im Park mit in das Fest einbezogen werden. Hier war „Lesen & Lesen lassen“ angesagt.

Weil Petrus sich dann doch zum Mitmachen entschlossen hatte, wurde bis 19 Uhr verlängert. Allerdings war es nach Mitternacht, bis alle Helfer ihre Unterstützung einstellen konnten. DANKE nochmals an alle, die geholfen haben!

Roter Regent wurde gelesen

Sehr gerne hätte unser Winzerteam unter der Leitung von Manfred Bremen die Trauben bei diesem herrlichen Herbstwetter im Weinberg im Rathausgarten noch hängen



lassen – aber die bereits wieder einsetzende Schimmelbildung machte dann doch eine schnelle Lese notwendig, obwohl die Stadtverwaltung das Umfeld inzwischen teilweise vom Wildwuchs an Sträuchern und Bäumen

befreit hat.

Die Freude war riesig, denn wir konnten ca. 200 Kilogramm Trauben von 59 Rebstöcken lesen, die noch am gleichen Tag zu unseren Winzerfreunden nach Guldental gebracht und dort entrappt wurden. 140 Liter Maische wurden Helmut Schmitt übergeben, der nun mit seinem Fachwissen wieder einen besonderen ROTEN REGENT 2011 daraus herstellen wird.

Es handelt sich in diesem Jahr um die zweitbeste Ernte seit Bestehen unseres Weinberges und unserem „Weinbergteam“ gebührt unser besonderer Dank für die Hege und Pflege.



Bernhard Rinke, Agnes Bremen, Jürgen Bender, Rolf Barthe, Manfred Bremen und Tasso Lehr



Wissen Sie schon . . .

- **dass** Sabrina Schmitt aus Guldental Weinprinzessin der Naheregion wurde?
- **dass** wir das **Altstadtblatt** an alle „Mailbesitzer“ **per Mail versenden**? Falls wir Ihre Mailadresse noch nicht haben, bitte zusenden unter hwskronberg@t-online.de
- **dass** wir berechtigt sind, **Spendenquittungen** auszustellen? Wir freuen uns über Ihre Unterstützung.
- **dass** im neu gestalteten **Link der Stadt Kronberg** der **Aktionskreis Lebenswerte Altstadt Kronberg e.V.** vertreten ist? Sie erreichen den Pfad unter *Home > Kultur > Tradition-Brauchtum > Aktionskreis Lebenswerte Altstadt* „Besuchen“ Sie uns!
- **dass** unser **letztes Altstadttreffen** am 28. November **im Malermuseum** mit einem anschließenden gemütlichen Jahresausklang im Recepturkeller stattfindet?
- **dass** der **Altstadtkreis** im nächsten Jahr **20 Jahre** alt wird? Das werden wir feiern!
- **dass wir** auch im nächsten Jahr wieder beim **Int. Straßentheaterfestival** mit einem Stand an der **Streitkirche** vertreten sein werden?
- **dass** der **Altstadtkreis** weitere **aktive Unterstützung** für die **Arbeitsgruppen** Service, Weinberg, Märkte und Vorstand **sucht**? Melden Sie sich unter www.altstadtkreis-kronberg.de.ms



Das ist der Jahresbeitrag für den Altstadtkreis

Leider haben einige Mitglieder versäumt, den Jahresbeitrag zu entrichten. Teilweise ist sogar auch noch der Beitrag für 2010 offen. Bitte prüfen Sie nochmals, ob Sie Ihren Beitrag ordnungsgemäß gezahlt haben. Selbstverständlich ist ein Dauerauftrag oder auch eine Einzugsermächtigung möglich; nähere Auskünfte und Rückfragen bitte direkt an Charlotte Engel, per Telefon 0177/8513575 oder per Mail an C.Engel-Kronberg@t-online.de

In unserer Satzung ist unter §7 geregelt, dass „die Mitgliedschaft endet, wenn die fälligen Beiträge länger als 12 Monate nicht gezahlt wurden“.

Wie in unserem Leitartikel bereits erwähnt, wurden die städtischen Zuschüsse zu den Vereinen drastisch reduziert. Auch deshalb sind wir auf die Mitgliedsbeiträge unbedingt angewiesen.

Termine

- 10.10.11 bis 29.01.12** **Fritz Wucherer Retrospektive**
Malerkolonie Streitkirche
- 13.10. bis 20.10.** **Giraffen, Elefanten & Co.**
Führung im Opelzoo
- 16.10.** **Die Türme der Burg Kronberg**
16.30 Uhr Führung
- 22.10.** **Carmen – Opern Gala Konzert**
19.30 Uhr Stadthalle
- 29.10.** **7. Kronberger Kulturnacht**
16.30 bis 23.30 Uhr in Stadthalle, Zehntscheune, Streitkirche, Burg, Hellhof
- 31.10.** **Altstadttreffen**
19:30 Uhr Kronberger Hof
- 08.11.** **Asthma- und Allergieforum**
19:30 Uhr *Patientenverfügung* – Stadthalle
- 09.11.** **Herbstversammlung OVG**
19.30 Uhr *Wildkräuter* – Stadthalle
- 12.11.** **Saisonöffnung der Karnevalsvereine**
19.11 Uhr Taunushalle
- 13.11.** **Martinsmarkt**
10.00 bis 17.00 Uhr Haus Altkönig
- 28.11.** **Letztes Altstadttreffen in diesem Jahr**
19.30 Uhr Kronberger Hof
- 17.12.** **Weihnachtsbaumverkauf im Recepturhof**

Informationen/Hinweise



Hier treffen wir uns jeden letzten Montag im Monat zu unserem Altstadt-Treffen.

KOMMEN AUCH SIE!

Impressum

Herausgeber: Aktionskreis Lebenswerte Altstadt Kronberg e.V.
 Vorsitzende: Hans-Willi Schmidt und Cornelia Temmen
 Redaktion: Hans-Willi Schmidt, Schmiedeberger Str. 6, 61476 Kronberg, Mobil: +49(178)4146188, e-Mail: hwskronberg@t-online.de
 Bildmaterial: aus der FNP, der TZ, dem Internet und von Privat
 Auflage: 500 Stück, Layout und Druck: © WeKo, im Oktober 2011, das Kronberger Altstadt Blatt erscheint ¼ jährlich